

**PROTOKOLL**  
**Für die konstituierende Stadtratssitzung Schmölln am 13.06.2019 im**  
**Sitzungssaal des Sparkassenkompetenzcenters Schmölln**

---

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

**anwesende Stadratsmitglieder:** (31 Mitglieder)

Dr. Werner, Gundula	Schrade, Sven
Burkhardt, Alexander	Bär, Markus
Degner, Julian	Franke, Andy
Gampe, André	Göthe, Wolfgang
Gleitsmann, Ralf	Göbel, Jens
Großmann, Wolfgang	Helbig, Stefan
Hübschmann, Klaus	Hippe, Winfried
Katzenberger, Claus	Keller, Jürgen
Keller, Katja	Lukasch, Ute
Landgraf, Lutz	Mittelstädt, Peter
Mielke, Matthias	Misselwitz, Jörg
Paul, Steffen	Radermacher, Roland
Rauschenbach, Claudia	Schröter, Catja
Schulze, Simone	Dr. Siegmund, Volker
Strobel, Ute	Stubbe, Volker
Wiswe, Jörg	

**anwesende Ortsteilbürgermeister:**

Frau Meister – Ortsteilbürgermeisterin Drogen  
Herr Hiller – Ortsteilbürgermeister Lumpzig

**anwesende Amtsleiter:**

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt  
Herr Eler – Amtsleiter Bauamt  
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt  
Frau Siebert – Stellv. Amtsleiterin Kämmerei

**Gäste:** Herr Blum – GF Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH  
Herr Kühnast – GF Stadtwerke Schmölln GmbH

**Presse:** Herr Bayer (OTZ)  
Herr Auer (Kabel plus)

**Bürger:** 31

**Tagesordnung:**

**- öffentlicher Teil-**

**Vorl.-Nr.:**

1. Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Schmölln
2. Verpflichtung der Stadratsmitglieder
3. Information zum Projekt „Schmölln macht mobil“, Phase 2
4. Eintragung der Flying Eagles, Cheerleading Schmölln ins Goldene Buch der Stadt Schmölln
5. Wahl der/des Vorsitzenden des Stadtrates Schmölln

6. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
7. Beschlussvorlagen
- 7.1. Änderung § 19 der Geschäftsordnung für den Stadtrat V 0010/2019
8. Beschlussfassung über Besetzung der Ausschüsse (Mitglieder und namentliche Stellvertretung)
  - 8.1. Hauptausschuss
  - 8.2. Technischer Ausschuss
  - 8.3. Sozialausschuss
  - 8.4. Rechnungsprüfungsausschuss
  - 8.5. Berufung sachkundiger Bürger in den Technischen Ausschuss
  - 8.6. Berufung sachkundiger Bürger in den Sozialausschuss
9. Beschlussfassung über die Bestellung der Aufsichtsräte
  - 9.1. Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
  - 9.2. Stadtwerke Schmölln GmbH
  - 9.3. Neue Energie Schmölln GmbH
10. Beschlussfassung über die Bestellung eines weiteren Verbandesrates sowie eines Stellvertreters für den ZAL
11. Beschlussfassung zu zwei beratenden Mitgliedern sowie deren Stellvertreter in den Werksausschuss der „Gemeindewerke Oberes Sprottental“
12. Beschlussfassung zu einem beratenden Mitglied sowie dessen Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Altenburger Land
13. Beschlussfassung über die Besetzung des gemeinsamen Ausschusses des Städteverbundes Schmölln-Gößnitz
14. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes 2019
15. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
16. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
17. Sonstiges

### **zu 1. Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Schmölln**

Herr Schrade begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die heutige konstituierende Stadtratssitzung, stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung fest. Formal teilt er mit, dass der TOP 3 „Information zum Projekt „Schmölln macht mobil“, Phase 2 von heutiger Tagesordnung abgesetzt werde und in kommender Stadtratssitzung am 04.07.2019 abgehandelt werden soll. Ferner weist er noch darauf hin, dass auf der Tagesordnung die TOP 9 – 12 geändert wurden. Rechtlich gesehen handele es sich hierbei um Beschlussfassungen, jedoch nicht – wie angekündigt – um Wahlen. (Ein Austauschblatt wurde allen Stadtratsmitgliedern am Eingang übergeben.)

Herr Schrade informiert weiter, dass Herr Bayer von der OTZ und Herr Auer von Kabel plus von der heutigen Sitzung Bild- und Tonaufnahmen anfertigen möchten und hinterfragt mögliche Einwände. Alle Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

Der Bürgermeister lässt nun über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

**Einstimmig** wird dieser zugestimmt.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**

Herr Schrade gibt nun einen kurzen Überblick über die fünf bevorstehenden Arbeitsjahre des künftigen Stadtrates und informiert über wichtige Vorhaben, wie z. B. über:

- das Zusammenwachsen der Gemeinden im Zuge der Gebietsreform

- die Thematik der Daseinsfürsorge
- die wirtschaftliche Entwicklung mit allen weichen Standortfaktoren
- die Entwicklung von Eigenheimstandorten
- den Erhalt des TATAMI

All diese Vorhaben brauchen einen starken und entscheidungsfreudigen Stadtrat, der zukunftsweisende Dinge mitträgt und hierfür wünsche er sich eine konstruktive Zusammenarbeit vom Stadtrat und der Stadtverwaltung.

## **zu 2. Verpflichtung der Stadtratsmitglieder**

Herr Schrade stellt fest, dass 30 von 30 Stadtratsmitgliedern erschienen sind. Gemäß § 29 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes hat der Wahlleiter die Gewählten von ihrer Wahl benachrichtigt und sie aufgefordert, binnen einer Woche zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.

Alle 30 Gewählten haben schriftlich erklärt, dass sie die Wahl angenommen haben. Die Erklärungen dazu liegen vor.

Nun verliest Herr Schrade in alphabetischer Reihenfolge die Namen der künftigen Stadtratsmitglieder und bittet diese (immer 5 Personen) zur Verpflichtung nach vorn. Er trägt die Verpflichtungsformel vor, die die aufgerufenen Stadtratsmitglieder nachsprechen. Alle 30 Personen geloben per Handschlag, sie werden ihre Pflichten als Stadtratsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze wahren.

## **zu 3. Information zum Projekt „Schmölln macht mobil“, Phase 2**

TOP entfällt.

## **zu 4. Eintragung der Flying Eagles, Cheerleading Schmölln ins Goldene Buch der Stadt Schmölln**

Herr Schrade begründet den Akt der Eintragung der Flying Eagles aus Schmölln in das Goldene Buch der Stadt Schmölln. Die Flying Eagles, Cheerleading Schmölln haben im März 2019 an der Weltmeisterschaft des Verbandes UCA Championship in Orlando teilgenommen und einen 3. Platz erzielt.

Da kein Vertreter der Flying Eagles anwesend ist, schlägt Herr Schrade vor, den Eintrag in das Goldene Buch nach der Sommerpause nachzuholen.

Frau Keller (DIE LINKE-Fraktion) begründet das Fehlen der Flying Eagles und informiert, dass sie Kenntnis darüber habe, dass diesen als Termin zur Eintragung in das Goldene Buch der 05.07.2019 mitgeteilt wurde.

## **zu 5. Wahl der/des Vorsitzenden des Stadtrates Schmölln**

Der Bürgermeister erläutert, dass ein Wahlausschuss - bestehend aus jeweils einer Person aus den zwei größten Fraktionen - zu bilden sei und bittet um entsprechende Vorschläge. Von der Wählervereinigung für das neue Schmölln (WV Schmölln) wird Herr Franke und von der CDU-Fraktion Herr Degner vorgeschlagen.

Der Stadtrat stimmt dem Wahlausschuss **einstimmig** zu.

Herr Schrade erläutert das Procedere der Wahl (Austeilen der Stimmzettel, Wahlgang, Auszählung und anschließende Bekanntgabe des Wahlergebnisses). Wichtig sei, so erklärt er, dass gewählt sei, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stadtratsmitglieder erhalte.

Herr Schrade verliest nun die Wahlvorschläge.

Gemäß § 23 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung werden Frau Dr. Werner (Fraktion Neues Forum) und Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) für den Vorsitz des Stadtrates vorgeschlagen.

Die Wahl wird vollzogen.

Das **Ergebnis** der geheimen Wahl lautet:

**31 abgegebene Stimmen: davon**

Frau Dr. Werner	20 Stimmen
Herr Keller	11 Stimmen

Hiermit ist **Frau Dr. Werner als Vorsitzende des Stadtrates gewählt.**

Frau Dr. Werner nimmt die Wahl an, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

#### **zu 6. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**

Als Kandidaten für den 1. Ehrenamtlichen Beigeordneten gemäß § 32 Abs. 1 bis 4 ThürKO werden Herr Hübschmann (DIE LINKE-Fraktion) und Herr Gleitsmann (WV Schmölln) vorgeschlagen.

Die Wahl wird vollzogen.

Das **Ergebnis** der geheimen Wahl lautet:

**31 abgegebene Stimmen: davon**

Herr Hübschmann	11 Stimmen
Herr Gleitsmann	20 Stimmen

Hiermit ist **Herr Gleitsmann als 1. Beigeordneter** vom Stadtrat **gewählt.**

Herr Gleitsmann nimmt die Wahl an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Es erfolgt nun die Wahl des 2. Beigeordneten. Das **Ergebnis** der geheimen Wahl lautet:

**31 abgegebene Stimmen: davon**

Herr Hübsmann	19 Stimmen
Herr Stubbe	12 Stimmen

Hiermit ist **Herr Hübschmann als 2. Beigeordneter** vom Stadtrat **gewählt.**

Herr Hübschmann nimmt ebenfalls die Wahl an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### **zu 7. Beschlussvorlage**

##### **zu 7.1.**

Vorlage V 0010/2019                      Änderung § 19 der Geschäftsordnung für den Stadtrat

Herr Schrade geht auf einen redaktionellen Fehler im Beschlussvorschlag ein und bittet um Korrekturvornahme. (Unter § 19, Punkt 1 wurde versehentlich zweimal das „b“ als Nummerierung aufgeführt. Bitte Buchstabenfolge beachten.)

Ferner merkt er an, dass die Änderungen der Fraktion Bürger für Schmölln noch nicht

eingearbeitet wurden, aber heute ginge es ohnehin nur um den § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

Herr Plaul (fraktionslos) kündigt an, unter TOP 8 für sich selbst im Technischen Ausschuss einen Sitz auf Rede- und Antragsrecht zu beantragen. Demzufolge müsse aus seiner Sicht die Anzahl von 12 weiteren Stadtratsmitgliedern auf 13 geändert werden.

Frau Rödel (Amtsleiterin Hauptamt) erläutert, dass ein derartiger Fall in der Vergangenheit noch nicht aufgetreten sei und dies keinesfalls einen zusätzlichen Sitz bedeute. Das Recht von Herrn Paul auf einen Sitz im Technischen Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht bleibt unberührt

Beschlussvorlage wird nun mit **27 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** beschlossen.  
(31 Mitglieder des Stadtrates)  
**Beschluss-Nr.: B 0002/2019**

## **zu 8. Beschlussfassung über Besetzung der Ausschüsse** **(Mitglieder und namentliche Stellvertretung)**

### **zu 8.1. Hauptausschuss**

Gemäß § 27 der Thüringer Kommunalordnung i. V. mit § 9 der Hauptsatzung und §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung trägt Herr Schrade die Vorschläge über die Besetzung des Hauptausschusses mit 6 Sitzen wie folgt vor:

<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter</b>
Herr Franke	Herr Gampe
Frau Schulze	Herr Stubbe
Herr Hübschmann	Frau Keller
Herr Burkhardt	Herr Mittelstädt
Herr Göbel	Frau Dr. Werner
Herr Keller	Herr Radermacher

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung abstimmen.  
Dieser wird mit **30 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** zugestimmt.  
(31 Mitglieder des Stadtrates)  
**Beschluss-Nr.: B 0003/2019**

### **zu 8.2. Technischer Ausschuss**

Frau Dr. Werner weist darauf hin, dass nur über die Mitglieder und Vertreter (nicht aber über die aufgeführten sachkundigen Bürger) abgestimmt werde.

Herr Plaul (fraktionslos) **stellt den Antrag auf Aufnahme eines Sitzes auf Rede- und Antragsrecht** im Technischen Ausschuss. **Einstimmig** wird dem Antrag **zugestimmt**.  
(31 Mitglieder des Stadtrates)

Gemäß § 27 der Thüringer Kommunalordnung i. V. mit § 9 der Hauptsatzung und §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung trägt Herr Schrade die Vorschläge über die Besetzung des Technischen Ausschusses mit 12 Sitzen (+ 1 Sitz Herr Plaul) wie folgt vor:

<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter</b>
Herr Misselwitz	Herr Franke

Herr Katzenberger	Herr Gleitsmann
Herr Gampe	Herr Wiswe
Herr Landgraf	Herr Keller
Frau Schröter	Herr Bär
Herr Hippe	Herr Stubbe
Herr Göthe	Herr Degner
Frau Keller	Herr Hübschmann
Herr Großmann	Frau Strobel
Herr Mittelstädt	Herr Dr. Siegmund
Herr Helbig	Herr Mielke
Frau Dr. Werner	Herr Göbel
Herr Plaul ( <b>ohne Stimmrecht</b> )	

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung abstimmen. Dieser wird **einstimmig** zugestimmt.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**

**Beschluss-Nr.: B 0004/2019**

### zu 8.3. Sozialausschuss

Frau Dr. Werner weist erneut darauf hin, dass nur über die Mitglieder und Vertreter (nicht aber über die aufgeführten sachkundigen Bürger) abgestimmt werde.

Gemäß § 27 der Thüringer Kommunalordnung i. V. mit § 9 der Hauptsatzung und §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung trägt Herr Schrade die Vorschläge über die Besetzung des Sozialausschusses mit 12 Sitzen wie folgt vor:

<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter</b>
Herr Franke	Herr Misselwitz
Herr Gleitsmann	Herr Katzenberger
Herr Wiswe	Herr Gampe
Herr Bär	Frau Schröter
Herr Radermacher	Herr Landgraf
Herr Degner	Herr Göthe
Frau Rauschenbach	Herr Stubbe
Frau Lukasch	Herr Hübschmann
Frau Strobel	Herr Großmann
Herr Mielke	Herr Helbig
Herr Dr. Siegmund	Herr Mittelstädt
Frau Dr. Werner	Herr Göbel

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung abstimmen. Dieser wird mit **30 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** zugestimmt.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**

**Beschluss-Nr.: B 0005/2019**

### zu 8.4. Rechnungsprüfungsausschuss

Frau Dr. Werner zieht den Vorschlag zur Mitarbeit im Rechnungsprüfungsausschuss zurück.

Gemäß § 27 der Thüringer Kommunalordnung i. V. mit § 9 der Hauptsatzung und §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung trägt Herr Schrade die Vorschläge über die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit 2 Sitzen wie folgt vor:

<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter</b>
Frau Schulze	Frau Rauschenbach
Herr Gampe	Herr Gleitsmann

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung abstimmen.

Dieser wird **einstimmig** zugestimmt.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**

**Beschluss-Nr.: B 0006/2019**

#### **zu 8.5. Berufung sachkundiger Bürger in den Technischen Ausschuss**

Herr Schrade verliert gemäß § 19 (1) b und c der Geschäftsordnung die namentliche Besetzung wie folgt:

Herr Zapp  
Herr Lorenz  
Herr Brenn  
Herr Steuernagel  
Herr Rölicke  
Herr Kahlon

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung abstimmen.

Dieser wird **einstimmig** zugestimmt.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**

**Beschluss-Nr.: B 0007/2019**

#### **zu 8.6. Berufung sachkundiger Bürger in den Sozialausschuss**

Herr Schrade verliert gemäß § 19 (1) b und c der Geschäftsordnung die namentliche Besetzung wie folgt:

Herr Schade  
Herr Heinke  
Herr Gerth  
Herr Hußner  
Herr Bubinger  
Frau Fischer

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung abstimmen.

Dieser wird **einstimmig** zugestimmt.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**

**Beschluss-Nr.: B 0008/2019**

Frau Dr. Werner informiert, dass nun alle Ausschüsse besetzt seien und wünscht allen eine gute Zusammenarbeit.

#### **zu 9. Beschlussfassung über die Bestellung der Aufsichtsräte** **zu 9.1. Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH**

Frau Dr. Werner gibt bekannt, dass die Fraktion Neues Forum ihren Vorschlag zurückzieht. Herr Schrade erläutert, dass gemäß Gesellschaftsvertrag 5 Mitglieder zu entsenden sind und verliert die namentliche Besetzung.

Herr Franke  
Herr Stubbe  
Herr Radermacher  
Herr Lukasch  
Herr Mittelstädt

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung abstimmen.  
Dieser wird mit **30 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** zugestimmt.  
**(31 Mitglieder des Stadtrates)**  
**Beschluss-Nr.: B 0009/2019**

### **zu 9.2. Stadtwerke Schmölln GmbH**

Frau Dr. Werner gibt bekannt, dass die Fraktion Neues Forum ihren Vorschlag zurückzieht.  
Herr Schrade erläutert, dass gemäß Gesellschaftsvertrag 5 Mitglieder zu entsenden sind und verliert die namentliche Besetzung.

Herr Katzenberger  
Herr Hippe  
Herr Keller  
Frau Keller  
Herr Burkhardt

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung abstimmen.  
Dieser wird **einstimmig** zugestimmt.  
**(31 Mitglieder des Stadtrates)**  
**Beschluss-Nr.: B 0010/2019**

### **zu 9.3. Neue Energie Schmölln GmbH**

Herr Schrade informiert, dass 2 Mitglieder zu entsenden sind und verliert die Namen.  
In Vorbereitung der heutigen Sitzung wurden 3 Vorschläge unterbreitet.  
Es wird nun diskutiert über:

- den Vorschlag von Herrn Göbel, dass es sich aus der Erfahrung heraus bewährt habe, Mitglieder, die im Aufsichtsrat der Stadtwerke Schmölln GmbH sitzen, auch für den Aufsichtsrat der Neuen Energie Schmölln GmbH zu entsenden.
- die personelle Kontinuität, die durch Teilnahme des Bürgermeisters gegeben sei

Frau Dr. Werner unterbricht für 5 Minuten die Sitzung und bittet die Mitglieder des Stadtrates, danach einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Da keine Einigkeit erzielt werden kann, wird der TOP von heutiger Sitzung abgesetzt und soll zeitnah nachgeholt werden.

### **zu 10. Beschlussfassung über die Bestellung eines weiteren Verbandsrates sowie eines Stellvertreters für den ZAL**

Herr Schrade gibt bekannt, dass er als Bürgermeister ein gesetztes Mitglied sei. Sein Stellvertreter sei in diesem Fall der 1. Beigeordnete.  
Daneben müsse noch ein weiterer Vertreter und ein Stellvertreter bestellt werden. Er verliert die Vorschläge zur namentlichen Besetzung.

<b>Vertreter</b>	<b>Stellvertreter</b>
Herr Katzenberger	Herr Stubbe

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung zur Bestellung abstimmen. Dieser wird mit 30 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**  
**Beschluss-Nr.: B 0011/2019**

**zu 11. Beschlussfassung zu zwei beratenden Mitgliedern sowie deren Stellvertreter in den Werksausschuss der „Gemeindewerke Oberes Sprotental“**

Herr Schrade benennt die vorliegenden Vorschläge.

<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter</b>
Herr Gampe	Herr Mielke
Herr Bär	Herr Großmann

Aufgrund von Nachfragen zur fehlerhaften namentlichen Besetzung schlägt Frau Dr. Werner eine Abstimmung in alphabetischer Reihenfolge vor und erläutert das Procedere.

Herr Burkhardt (SPD-Fraktion) beantragt die Durchführung einer geheimen Wahl. **Einstimmig** wird sich hierfür ausgesprochen.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**

Die Vorsitzende des Stadtrates erläutert daraufhin die Wahl. Jedes Stadtratsmitglied habe zwei Stimmen. Das bedeute, die zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen sind als Mitglied gewählt, die zwei anderen als Stellvertreter.

Sie bittet nun um Anfertigung der entsprechenden Stimmzettel.

Die Wahl wird vollzogen.

Das Ergebnis der geheimen Wahl lautet:

**31 abgegebene Stimmen: davon**  
**9 Ja-Stimmen für Herrn Bär**  
**18 Ja-Stimmen für Herrn Gampe**  
**14 Ja-Stimmen für Herrn Großmann**  
**21 Ja-Stimmen für Herrn Mielke**

Frau Dr. Werner fasst das Ergebnis zusammen und bittet um Zustimmung zu beiden Vorschlägen. **Einstimmig** wird dem zugestimmt.

Somit werden Herr Mielke und Herr Gampe als Mitglied entsandt, Herr Bär und Herr Großmann agieren als Stellvertreter.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**  
**Beschluss-Nr.: B 0012/2019**

**zu 12. Beschlussfassung zu einem beratenden Mitglied sowie dessen Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Altenburger Land**

Frau Schulze (CDU-Fraktion) **beantragt die Absetzung des TOP** von heutiger Sitzung, da auf der vorliegenden Liste der Vorschlag der CDU nicht mit berücksichtigt wurde.

**Dem wird zugestimmt.**

Protokollwirksam werden in Vorbereitung des TOP für die kommende Stadtratssitzung folgende Namen verbindlich festgehalten:

Herr Reimann  
Herr Dr. Siegmund  
Herr Degner  
Herr Wiswe

### **zu 13. Beschlussfassung über die Besetzung des gemeinsamen Ausschusses des Städteverbundes Schmölln-Gößnitz**

Gemäß des Vertrages Städteverbund Schmölln-Gößnitz trägt der Bürgermeister die namentliche Besetzung für den Ausschuss wie folgt vor:

<b>Stadtratsmitglied</b>	<b>Vertretung</b>
Herr Wiswe	Herr Gampe
Herr Stubbe	Herr Göthe
Herr Keller	Frau Schröter
Frau Keller	Herr Hübschmann
Herr Helbig	Herr Dr. Siegmund
Herr Göbel	Frau Dr. Werner

Frau Dr. Werner lässt über die namentliche Besetzung zur Bestellung abstimmen. Dieser wird **einstimmig** zugestimmt.

**(31 Mitglieder des Stadtrates)**  
**Beschluss-Nr.: B 0013/2019**

### **zu 14. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes 2019**

Herr Schrade erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Haushaltssystematik. Er geht auf den Nachtragshaushalt ein und berichtet über den aktuellen Stand der Planung, informiert über den Stand und die Entwicklung der allgemeinen Rücklage, Kredite und Verschuldung und die geplante Zeitschiene. Geplant sei die Beschlussfassung am 04.07.2019 und die öffentliche Bekanntmachung am 10.08.2019.

Frau Schulze (CDU-Fraktion) merkt an, dass bei der Veranschlagung der Kosten alte Einwohnerzahlen zu Grunde gelegt wurden. Dies sei kein realistisches Ergebnis.

Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) möchte folgenden Sachverhalt beantwortet wissen:

1. Wie setzt sich der angegebene Betrag der Steigerung der Schlüsselzuweisung zusammen?
2. Die Ausweisung von Einnahmen/Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Summe von 28.446.200 € und die aufgeführten Ansätze erscheinen ihm in den Folgejahren nicht schlüssig und zudem für 2020-2022 zu hoch. Woher sollen diese Einnahmen kommen, wenn die Höhe der Schlüsselzuweisung und die 2 Mio. € Fusionsprämie dann fehlen, so seine Anfrage.

Herrn Keller missfällt, dass bei der Abbildung des Haushaltes der Beitrittsgemeinden nur das Jahr 2019 zum Ansatz genommen und abgebildet wurde. Wenigstens 2018 hätte zum Vergleich mit einfließen können.

Er fühle sich unter Druck gesetzt und sei nicht in der Lage, eine qualifizierte Entscheidung zu treffen, so seine Anmerkungen.

Dem schließt sich Herr Radermacher (Fraktion Bürger für Schmölln) an. Eine ordentliche Meinungsbildung sei am heutigen Tag nicht möglich.

Der Bürgermeister sichert die Beantwortung der Fragen durch die Kämmerei zu. Zudem erläutert er, dass die Datenmigration noch immer nicht funktioniere. Alle Daten der Beitrittsgemeinden wurden händisch durch die Mitarbeiter der Verwaltung aufgenommen.

Frau Siebert merkt an, dass die von Herrn Keller geforderten Daten der Gemeinden bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden können.

Frau Schulze (CDU-Fraktion) fragt, ab wann mit dem Jahresabschluss für 2018 gerechnet werden könne.

Frau Siebert (Stellv. Amtsleiterin Kämmerei) antwortet, dass frühestens im September d. J. damit gerechnet werden könne.

Herr Hübschmann (DIE LINKE-Fraktion) stellt fest, dass im Nachtragshaushalt der Sportplatz Weißbach nicht mit aufgeführt wurde.

Frau Siebert merkt an, dass nur Änderungen eingeflossen seien. Am Ansatz selbst sei nichts geändert worden.

Frau Schulze (CDU-Fraktion) äußert, dass den neuen Ortsteilen 5,00 €/Einwohner als Budget für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt werde und möchte wissen, wie die Handhabung für die bestehenden Ortsteile sei.

Herr Schrade antwortet, dass die neu hinzugekommenen Gemeinden einen Ortsteilrat haben und über das Budget selbst entscheiden können. Für die bestehenden Ortsteile besteht die Möglichkeit, Anträge für soziale Projekte etc. über den Sozialausschuss zu stellen.

Herr Helbig (SPD-Fraktion) hinterfragt, was passieren würde, wenn der Nachtragshaushalt am 04.07.2019 nicht verabschiedet werde.

Herr Schrade erläutert, dass dann nur der bestehende Haushalt der Stadt Schmölln (ohne die Ansätze des Nachtragshaushaltes) Gültigkeit hätte.

Frau Rödel (Amtsleiterin Hauptamt) ergänzt, dass das nicht geschehen sollte, da derzeit mit Deckungen gearbeitet werde, die dann nicht zur Verfügung stehen würden. Aus Sicht der Verwaltung sei dies nicht tragbar. Die Folge wäre eine Haushaltssperre, wovon einige Investitionsvorhaben betroffen wären.

Einige Sachverhalte werden noch angesprochen, wie z. B.

- ob die auf Seite 63 aufgeführte Maßnahme bzgl. Kita Dobitschen durch eine Zweckvereinbarung gedeckelt werde oder ob dies die Stadtverwaltung Schmölln trage
- ob das Budget für die Städtepartnerschaften reiche...

Herr Schrade bittet, alle offenen Fragen zügig der Stadtverwaltung zuzuarbeiten und räumt ein, dass die Kämmerin allen Fraktionen – so gewünscht - im Gespräch zur Verfügung stehen werde, um alle Unklarheiten zu beseitigen und den Beschluss des 1. Nachtragshaushaltes nicht zu gefährden.

Frau Dr. Werner beendet die Diskussion und bittet, dass allen Stadtratsmitgliedern alle Fragen der Fraktionen und deren Beantwortung per Mail zur Verfügung gestellt werden, um auf dem gleichen Wissensstand zu sein.

### **zu 15: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

Herr Brenn kritisiert, dass nach den Baumfällarbeiten im Stadtwald und am Kapsgraben die städtischen Wanderwege noch nicht wieder hergerichtet sind. Das Umfeld sehe katastrophal aus und einige Leute hätten sich über den Missstand bei ihm beschwert.

Herr Erler (Amtsleiter Bauamt) äußert, dass dies Aufgabe des Thüringen-Forst sei und sichert eine Kontaktaufnahme zur Klärung zu.

Herr Brenn merkt weiter an, dass bei dem letzten Starkregenereignis die Warnanlage bei der Unterführung Coßwitzanger nicht funktionstüchtig war. Das solle man im Auge behalten, bevor bei erneutem Starkregen Schlimmeres eintrete.

### **zu 16. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder**

Dieser TOP entfällt, da keine Fragen gestellt werden.

### **zu 17. Sonstiges**

Frau Keller (DIE LINKE-Fraktion) fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, städtische Veranstaltungen (z. B. Brückenfreigabe etc.), allen Stadtratsmitgliedern per Mail zukommen zu lassen.

Die öffentliche Sitzung wird nun durch Frau Dr. Werner beendet.  
Die Presse und Gäste verlassen den Sitzungssaal.

**Ende des öffentlichen Teils:** 20:53 Uhr

.....  
Dr. Gundula Werner  
Vorsitzende des Stadtrates

.....  
Carmen Herbig  
Protokollantin

**Nicht öffentlicher Teil der Konstituierenden Stadtratssitzung am 13.06.2019 im  
Sitzungssaal des Sparkassenkompetenzcenters in Schmölln**

---

